

**Presseinformation**

»Eigentlich sollte es, an München adressiert, ein kleiner Liebesbrief werden.  
Aber vielleicht ist es doch einer geworden.«

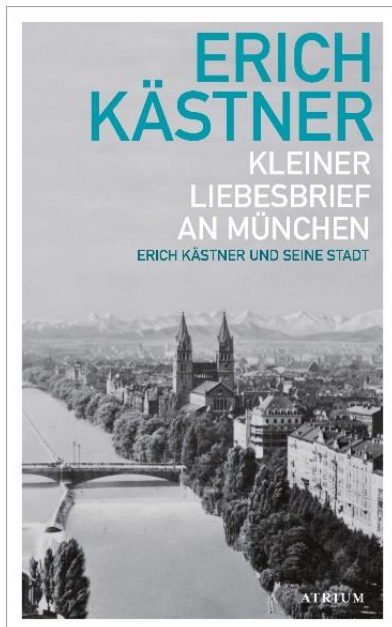
Erich Kästner

## Erich Kästner

# Kleiner Liebesbrief an München

Erich Kästner und seine Stadt

Atrium



1945 zog Erich Kästner nach München und erlebte dort das Kriegsende – er machte die bayerische Landeshauptstadt zu seiner letzten Wahlheimat. Mit *Kleiner Liebesbrief an München* vervollständigt der Atrium Verlag im Kästner-Jubiläumsjahr die Reihe *Erich Kästner und seine Stadt*.

Für Kästner war München ein Neubeginn. Hier wirkte er am kulturellen Wiederaufbau mit, übernahm die Feuilletonredaktion der *Neuen Zeitung*, engagierte sich im politischen Kabarett *Schaubude* und beteiligte sich an Demonstrationen für Abrüstung an der Universität. Auf seinem Sofa in Schwabing und später in Bogenhausen debattierten Künstler und Künstlerinnen über Literatur und Theater, Kunst und Kino, Zigarettenpreise und Zementscheine. Die vorliegenden Texte zeichnen ein literarisches Panorama der Stadt, sie führen vorbei am Maximilianeum, die Ludwigstraße hinunter, ins

Hotel Schottenhammel, das in der Prielmayerstraße stand, zur Internationalen Jugendbibliothek – die Kästner unterstützte – in die Kaulbauchstraße 11a oder in überfüllte Züge nach Garmisch, zu Wanderungen an den Eibsee und zur Zugspitze.

**Sylvia List hat auch für diesen Band Texte und Gedichte aus dem Gesamtwerk, Briefe und Notizen Erich Kästners ausgewählt und mit Erklärungen zu Personen, Orten und Straßen ergänzt.**

**Erich Kästner: *Kleiner Liebesbrief an München. Erich Kästner und seine Stadt***

Geschenkbuch | Herausgegeben von Sylvia List

144 Seiten | Gebunden

€ 11,00 [D] | € 11,40 [A]

ISBN: 978-3-85535-139-8

**Erscheint am 10. Juli 2024 im Atrium Verlag**

**Presse- und Interviewanfragen bitte an:** Literatur- und Pressebüro Politycki & Partner  
Katrin Hiller | [katrin.hiller@politycki-partner.de](mailto:katrin.hiller@politycki-partner.de) | Tel. 040/430 9315-13



© Atrium Verlag

**Erich Kästner**, am 23. Februar 1899 in Dresden geboren, begründete gleich mit zwei seiner ersten Bücher seinen Weltruhm: *Herz auf Taille* (1928) und *Emil und die Detektive* (1929). Es folgten zahlreiche weitere Bücher, Kinderbücher, Gedichtbände und Essays. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten wurden seine Bücher auf dem Berliner Opernplatz verbrannt, er selbst war dabei anwesend. Sein Werk erschien nunmehr in der Schweiz im Atrium Verlag. Erich Kästner erhielt zahlreiche literarische Auszeichnungen, u. a. den Georg-Büchner-Preis. Er starb 1974 in München.



© Bogenberger Photographie

**Sylvia List** arbeitete als Verlagslektorin, Redakteurin und Übersetzerin. Seit einigen Jahren ist sie Herausgeberin von Anthologien mit bekannten und unbekanntem Texten Erich Kästners, u. a. *Kästner im Schnee*, *Morgen, Kinder, wird's nichts geben!*, *Wer Kind bleibt, ist ein Mensch*, und *Monolog in der Badewanne*.